„Fiets“ sagt man in Holland, „Vélo“ in Frankreich – und wir Deutschen nennen es schlicht „Fahrrad“. Alle drei Länder zählen zu den beliebtesten Rad-Destinationen Europas – gerade zu Beginn der warmen Jahreszeit. Hier die Vorstellung von drei interessanten Pauschalreisen des Anbieters Radweg-Reisen für den nächsten Frühjahrsurlaub…

Infos zum Anbieter:

Im Radweg-Reisen-Programm finden sich klassische Radreisen ebenso wie versteckte Schätze und exklusive Touren in Mitteleuropa. Zum Angebot gehören Kurztrips, Wochentouren und Radreisen zwischen zwei und 14 Tagen, zu denen ambitionierte Rennradfahrer ebenso willkommen sind wie Familien, Genussradler oder E-Biker. Die Touren werden auf dem eigenen Rad oder einem der frisch gewarteten Mieträder (bis hin zum E-Bike) bewältigt. Besonderer Service: Über die aufgeführten Notfallnummern ist das Team in Konstanz sieben Tage die Woche erreichbar und organisiert im Falle einer Panne die Reparatur oder den Ersatz defekter Räder.

Zu jeder Reise gehören individuelle Touren um organisierte Streckenplanung, Hotelbuchung und Gepäcktransport für maximalen Komfort. Besonderen Wert legt Radweg-Reisen auch auf die Auswahl der Hotels: Ins Programm schaffen es nur sympathische, radfreundliche und vor allem landestypische Unterkünfte.

Frankreich-Tour: Radurlaub mit Radweg-Reisen in Provence & Camargue

Tour de France mal anders

(c) Michael Laurent

Lavendelfelder in zartlila entlang des glitzernden Stroms der Rhône säumen die Radwege durch die Provence und die Camargue. Orange ist Ausgangspunkt und Ziel der einwöchigen Tour de France von Radweg-Reisen. Noch heute glänzt die so genannte Stadt der Fürsten mit ihrem dreitorigen Stadtgründungsbogen und dem Amphitheater mit imperialer Pracht aus vorchristlichen Tagen. Beide Stätten zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Südlich von Orange führt die Route hinein in das Rebland des Weinbaugebiets Châteauneuf-du-Pape. Knapp 100.000 Hektoliter erstklassiger Wein werden hier jährlich auf gut 3.200 Hektar erzeugt.

(c) Pascal Greboval

Mit etwas Glück begleiten die typisch weißen Camargue-Pferde Radler auf der Weiterfahrt durch das Mündungsgebiet der Rhône. Hier wird Reis in großem Stil kultiviert. Das feuchte Schwemmland ist ideal dafür. Die Tagesetappen auf der einwöchigen Rad-Rundreise sind zwischen 45 und 55 Kilometer lang. Kleinere Anstiege sind mit dabei, doch mit Grundkondition leicht zu bewältigen. Die Tour kann auch per E-Bike befahren werden. Sie ist ab 629 Euro pro Person buchbar.

Niederlande-Tour: Rad- und Schifftour mit Radweg-Reisen: **Auf der La Belle Fleur durch das Land der Tulpen**

Die Niederlande sind fürs Fahrradfahren geschaffen. Welches Land kann schon von sich behaupten, eine eigene Bauart für Fahrräder entwickelt zu haben? Per Hollandrad sind die Urlauber auf der so genannten Tulpenfahrt von Radweg-Reisen zwar nicht unterwegs, dafür aber über weite Strecken an Bord der MS La Belle Fleur – und zwar von einer Radetappe zur nächsten.

Von Amsterdam aus geht es Richtung Haarlem, vorbei an der alten Schleusenanlage und dem malerischen Hafen de Westkolk. Das Städtchen Leiden liegt inmitten von Tulpenfeldern und Kudelstaart lockt zu einem Besuch auf dem Käsebauernhof. Soweit das Auge reicht erstrecken sich saftig grüne Wiesen und Tulpenfelder entlang der Fahrwege.

(c) Radweg-Reisen

Unterbrochen wird die florale Idylle lediglich von sich gemächlich drehenden Windrädern. Die 25 bis 45 Radkilometer täglich führen die Radtouristen meist über ebene und asphaltierte Straßen. Die Tulpenfahrt ist ab 499 Euro pro Person buchbar. Ein Upgrade mit E-Bike ist möglich.

Der Ostseeküstenradweg: In acht Tagen von Lübeck nach Stralsund
Per Rad zu Hanseflair und Fischerromantik

(c) Radweg-Reisen

Feinsandige Strände, alte Seebäder und Fischerdörfer inmitten der einzigartigen Boddenlandschaft mit Dünenkieferwäldern und Steilküsten – das ist die Kulisse, durch die Radurlauber auf dem Ostseeküstenradweg von Lübeck nach Stralsund unterwegs sind. Strandromantik hier, Großbürgertum dort: Der Charme der an Backsteinbauten reichen Hansestädte schickt Gäste unmittelbar in die Zeit der Buddenbrooks. Außerhalb von Städten und Dörfern präsentiert die Natur skurrile Anblicke. Etwa den so genannten Gespensterwald mit seinen vom Wind verdrehten Bäumen, die Radurlauber auf der Küstenetappe nach Bad Doberan passieren. Die idyllische Kleinstadt ist berühmt für ihr Moorheilbad oder die nostalgische Dampfeisenbahn „Molli“, mit der Besucher dort zum Strand chauffiert werden.

Badestopps zählen auf dem Ostseeküstenradweg zum Tagesprogramm, Bismarckhering oder Matjes zwischen zwei Brötchenhälften zur standesgemäßen Tagesration. Die 285 Gesamtkilometer der Route sind in acht Tagen bequem zu bewältigen. Sobald die drei Türme der Hansestadt Stralsund am Horizont auftauchen ist das Ziel erreicht. Die 30 bis 60 Kilometer täglich verlaufen nicht durchweg entlang der Küste, dafür immer auf ruhigen Landstraßen, Rad-, Feld- oder Waldwegen. Die Radreise ist ab 499 Euro pro Person buchbar. Gepäcktransport; Kartenmaterial, Leihrad und Übernachtung in familiär geführten Gasthöfen und Hotels sind inklusive.

Informationen

Zu allen Radweg-Reisen unter: Tel.: +49 7531 81 99 3-0 oder www.radweg-reisen.com.

Quelle der Vorstellungen: Radweg-Reisen GmbH/ PR2 Petra Reinmöller Public Relations